Presseinformation

23. Januar 2008

Projekt der „umweltberatung" für umweltfreundlichen Schulweg

Plank präsentiert „Gehen geht"

Als Einladung an Kindergartenkinder und deren Eltern, Gehen zuzulassen und dazu zu motivieren, präsentierte Umwelt-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank heute, 23. Jänner, in der „umweltberatungs"-Zentrale in St. Pölten das Projekt „Gehen geht", das in Kooperation zwischen „umweltberatung", NÖ Kindergartenreferat und Exekutive den umweltfreundlichen und sicheren Schulweg propagiert.

Kurze Wege zu gehen, betreffe sowohl den Umwelt- als auch den Gesundheitsaspekt, betonte dabei Plank: Der motorisierte Individualverkehr stelle nach wie vor einen großen Problembereich im Klimaschutz dar, ein Viertel der dabei zurückgelegten Wege sei kürzer als 2,5 Kilometer. Zudem könne so dem evidenten Bewegungsmangel und negativen Gesundheitseinflüssen entgegengewirkt werden. Solcherart sei das Projekt ein gutes Beispiel für den niederösterreichischen Weg, die Eigenverantwortung im Umwelt- und Klimaschutz zu stärken, so Plank.

Für „die umweltberatung" hielt Obmann Dr. Christian Wallner fest, dass sich an der als Pilotversuch mit vier Weinviertler Kindergärten gestarteten Initiative im vorigen Schuljahr bereits landesweit 320 Kinder aus 21 Kindergärten beteiligt hätten. Im Juni sei die Aktion mit dem UNESCO-Preis „Bildung für nachhaltige Entwicklung" ausgezeichnet worden. Ein umweltfreundlich zurückgelegter Schulweg bedeute weniger Verkehr vor den Schulen, mache den Schulweg sicherer und schone die Umwelt durch weniger Lärm, weniger Abgasbelastung und weniger treibhauswirksames CO_2.

„Gehen geht 2008" beginnt mit einer zweitägigen Weiterbildung am 10./11. April in Neunkirchen, die für KindergärtnerInnen kostenlos ist. Dazu kommen Workshops in den Kindergärten, ein Praxisteil, bei dem Kinder den künftigen Schulweg mit der „Kinderpolizei" üben, Abschlussfeste mit Urkunden, Bewegungsworkshops, laufende Betreuung und eine für Gemeinden, Kindergärten und interessierte PädagogInnen kostenlose DVD „Gehen geht".

Nähere Informationen und Bestellungen des Films bei der „umweltberatung" NÖ/Kompetenzzentrum für Umweltbildung unter 02233/576 40, e-mail

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

umweltbildung@umweltberatung.at und http://www.umweltberatung.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at